



## **MONTAGSPOST – Nachrichten, Termine, Informationen**

3. November 2016

Liebe Genossinnen und Genossen der KölnSPD,  
liebe Freundinnen und Freunde der Sozialdemokratie,

hier wieder die aktuellen Berichte und Termine der KölnSPD. Viel Spaß beim Lesen und immer dran denken: Wenn etwas Spannendes passiert, schickt es uns zu. Die Montagspost lebt vom Mitmachen.

Bitte beachtet die Deadline: Wenn Ihr Termine oder Artikel für uns habt, sendet Texte und Bilder bitte bis jeweils Freitag, 12 Uhr an: [termine.koelnsdp@gmx.de](mailto:termine.koelnsdp@gmx.de). Änderungen bzw. Absagen bereits eingereichter Termine bitte sowohl an [termine.koelnsdp@gmx.de](mailto:termine.koelnsdp@gmx.de) als auch an Lukas Behrenbeck ([l.behrenbeck@web.de](mailto:l.behrenbeck@web.de)) mitteilen, da Letzterer somit die Termineinträge auf [koelnsdp.de](http://koelnsdp.de) anpassen kann.

Glück Auf!

Frank Mederlet  
Geschäftsführer

Marco Malavasi  
Redaktion

---

### **Gemeinsame Erklärung zur Fairness im Wahlkampf** **KölnSPD-Vorsitzender Jochen Ott und OB Henriette Reker führten Gespräch**

Die Oberbürgermeisterin der Stadt Köln, Henriette Reker, und der Vorsitzende der Kölner SPD, Jochen Ott, haben in einem gemeinsamen, konstruktiven Gespräch die im Zusammenhang mit Äußerungen zum OB-Wahlkampf 2015 bestehenden Irritationen ausgeräumt und deutlich gemacht, wie wichtig eine vertrauensvolle Zusammenarbeit für die Stadt ist.

Der Oberbürgermeisterwahlkampf war in der sachlichen Auseinandersetzung mitunter hart. Wahlkampf ist immer ein Ringen um die besten Ideen zum Wohl der Gesellschaft. Dabei ist der Respekt vor dem jeweils Andersdenkenden zu achten.

Die Demokratie lebt vom Wettstreit unterschiedlicher Ideen. Wir werben in unseren Einflussbereichen für einen respektvollen Umgang miteinander im demokratischen Ringen um die jeweils besten Ideen für unsere Stadt und unsere Bürgerinnen und Bürger.

Das Attentat an Henriette Reker steht in keinerlei Zusammenhang mit der demokratischen Auseinandersetzung des OB-Wahlkampfes. Im Gespräch hat OB Reker noch einmal deutlich klargestellt, dass Herr Ott für das Attentat in keinsten Weise eine Verantwortung trägt. Sie

---

bedauert ausdrücklich, dass durch Äußerungen Dritter der Eindruck entstanden ist, dass ein solcher Zusammenhang bestehen könnte.

Gewalt ist kein Mittel der Politik und des demokratischen Wettstreits um die besten Ideen. Gerade angesichts des Erstarkens rechtspopulistischer Bewegungen möchten beide ein deutliches Zeichen der demokratischen Kräfte für ein friedliches und tolerantes Miteinander in unserer Gesellschaft setzen.

Auch im Hinblick auf die anstehenden Wahlkämpfe ist es OB Henriette Reker und dem SPD-Vorsitzenden Jochen Ott ein besonderes Anliegen, die Bedeutung des Fairnessabkommens des Runden Tisches für Integration sowie dessen Einhaltung und die Bedeutung der Arbeit der Ombudsleute Hannelore Bartscherer und Rolf Domning zu unterstreichen.

---

## Wahlkreiskonferenzen der KölnSPD am 5. November

### Nominierung der Land- und Bundestagskandidatinnen und kandidaten

Am Samstag, den 5. November treffen sich die Delegierten der Kölner SPD zu den Wahlkreiskonferenzen, die die Kandidatinnen und Kandidaten der KölnSPD wählt, die in 2017 die Direktwahlkreise bei der NRW Landtagswahl am 14. Mai 2017 und im Herbst bei der Bundestagswahl gewinnen wollen und sollen.

Der Vorstand der KölnSPD hat in seiner Sitzung am 27. Oktober beschlossen folgende Kandidatinnen und Kandidaten den Konferenzen zur Wahl vorzuschlagen:

#### Landtag 14. Mai 2017

Einstimmige Empfehlung des UB-Vorstand der KölnSPD für alle 7 Wahlkreise

Landtagswahlkreis 13 Köln I, Rodenkirchen, südl. Innenstadt  
HACK, INGRID

Landtagswahlkreis 14 Köln II Lindenthal  
STEINMANN, LISA

Landtagswahlkreis 15 Köln III Ehrenfeld, Nippes, Bilderstöckchen  
HAMMELRATH, GABRIELE

Landtagswahlkreis 16  
Köln IV Chorweiler, Riehl, Niehl, Weidenpesch, Longerich, Mauenheim  
KOSSISKI, ANDREAS

Landtagswahlkreis 17  
(einstimmige Empfehlung der Stadtbezirkskonferenz Wahlkreis)  
Köln V, Porz, Merheim, Brück, Rath / Heumar  
OTT, JOCHEN

Landtagswahlkreis 18 (Empfehlung der Stadtbezirkskonferenz im Wahlkreis)  
Köln VI Kalk, Vingst, Höhenb, Osth, Neubrück, Humboldt / Gremberg, nördl. Innenstadt  
DOS SANTOS HERRMANN, SUSANA

Landtagswahlkreis 19 Köln (Empfehlung der Stadtbezirkskonferenz im Wahlkreis)  
VII Mülheim  
BÖRSCHHEL, MARTIN

---

## Bundestagswahl Herbst 2017

Mit große Mehrheit Empfehlung des UBV vom 27.10. sich dem Votum der gemeinsamen Stadtbezirkskonferenz Porz, Kalk, Nördl. Innenstadt anzuschließen

Bundestagswahlkreis 93 Köln-Porz,- Kalk, nördl. Innenstadt  
Dörmann, Martin  
(weitere Bewerbung Joisten, Christian)

Einstimmige Empfehlung des UBV vom 27.10,  
Bundestagswahlkreis 94 Lindenthal  
Scho-Antwerpes, Elfi  
(weitere Bewerbung Zalbertus, Reinhold)

Einstimmige Empfehlung des UBV vom 27.10,  
Bundestagswahlkreis 95 Ehrenfeld, Nippes, Chorweiler  
Mützenich, Rolf

Einstimmige Empfehlung des UBV vom 27.10,  
Bundestagswahlkreis 101 Mülheim – Leverkusen  
Lauterbach, Karl

---

## Vorl. Einladung zum Parteirat am 12. November

**am 12. November 16, 9.30 Uhr – (cirka) 13 Uhr**

**BüZe Ehrenfeld, Venloerstraße 429**

**Thema – Eckpunkte zum Landeswahlprogramm aus Sicht der KölnSPD**

Liebe Genossinnen und Genossen,  
liebe Freundinnen und Freunde,

wir haben in der KölnSPD vereinbart, etwas Neues auszuprobieren. Wir werden eine „offene“ Parteiratssitzung der KölnSPD zum Thema „Eckpunkte der KölnSPD für das Landeswahlprogramm der NRWSPD“ durchführen.

Wir wollen mit unseren Landtagsabgeordneten und Kandidaten wichtige Themen für das Wahlprogramm diskutieren und auch Beschlüsse fassen über Anregungen an die NRWSPD. Teilnehmen können alle Parteimitglieder, aber auch interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Formal laden wir zu einer (offenen) Parteiratssitzung ein. Die stimmberechtigten Delegierten können Beschlüsse fassen; Nicht-stimmberechtigte Mitglieder und Gäste können ihre Empfehlungen abgeben.

Beteiligungsmöglichkeiten zum Programm gab es bereits verschiedentlich. Bereits am 30. April hatte die NRWSPD zu einer Themenwerkstatt zum Programmprozess eingeladen. Letzten Samstag gab es das Regionalforum Mittelrhein hier bei uns in Köln.

Hier findet ihr die Leitlinien der NRWSPD zum Regierungsprogramm  
[https://assets02.nrwspd.net/docs/doc\\_67469\\_2016922164835.pdf](https://assets02.nrwspd.net/docs/doc_67469_2016922164835.pdf)

---

Vorläufige Tagesordnung:

1. Wahl einer Versammlungsleitung
2. Diskussion von Eckpunkten zum Landeswahlprogramm  
Gegebenenfalls Aufteilung in Arbeitsgruppen zu Themenfeldern
3. Anträge/Beschlüsse (zur Weiterleitung an die NRWSPD)
4. Termine

Wir freuen uns auf eure Teilnahme – Gerne könnt ihr Freunde, Familie, Bekannte mitbringen.

Mit besten Grüßen

Jochen Ott  
Vorsitzender

Frank Mederlet  
Geschäftsführer

---

## Steuergerechtigkeit – zentrales Thema für das Wahljahr 2017

Am 25. Oktober fand auf Einladung des neuen Ortsvereins Porz-Südost eine öffentliche Mitgliederversammlung unter der Überschrift „Steuergerechtigkeit herstellen! Faire Besteuerung und Kampf gegen Missbrauch – was müssen Land und Bund dafür tun?“ mit dem nordrhein-westfälischen Finanzminister Norbert Walter-Borjans statt.

Ortsvereinsvorsitzender Christian Joisten konnte neben dem prominenten Gast gut 40 Mitglieder und Gäste begrüßen.

In seinem Eingangsreferat wies „NoWaBo“ auf die bisherigen Erfolge bei der Bekämpfung internationaler Steuerhinterziehungen hin und betonte die Notwendigkeit, Regelungen zu schaffen, die eine Besteuerung international tätiger Konzerne am jeweiligen Ort ihrer tatsächlichen Gewinnerwirtschaftung ermöglichen.

Außerdem wurde ein gerechterer Verlauf des Einkommensteuertarifes zur Entlastung der unteren und durchschnittlichen bei gleichzeitig höherer Belastung hoher und höchster Einkommen angesprochen. Auch eine Erbschaftssteuerreform, die vorhandene Privilegien – auch die im aktuellen Kompromiss notgedrungen erhaltenen – beschränken würde und eine Wiedererhebung der Vermögenssteuer bei hohen Freibeträgen sollten für einen handlungsfähigen Staat sorgen. Denn anders seien die gewaltigen Aufgaben bei der Wiederherstellung einer intakten Infrastruktur, bei Bildungsanforderungen, der Altersversorgungs- und Pflegeproblematik und hinreichenden Kommunalfinanzen nicht zu bewältigen, betonte Walter-Borjans.

Unser Finanzminister freute sich ausdrücklich darüber, dass ein Ortsverein diesem Themenkomplex durch eine solche Veranstaltung einen hohen Stellenwert zuordnet. Die lebhafteste Diskussion zeigte, wie wichtig für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein über das gesamte gesellschaftliche Themenspektrum gespannter Gerechtigkeitsbegriff ist und wie notwendig hier besonders ein nach der Leistungsfähigkeit gerecht organisiertes Steuersystem ist.

Der Ortsverein – so Christian Joisten – wird hier nicht zum letzten Mal diskutiert haben und sich auch mit den in dieser Richtung zu erwartenden Vorschlägen für das Wahlprogramm intensiv befassen.

Kontakt: Christian Joisten, Mobil: 0170-4835938, christian@christian-joisten.de

# Neue Ausgabe der „Berlin Depesche“ von Martin Dörmann, MdB

Gerade erschienen ist die neue Ausgabe der Wahlkreiszeitung Berlin Depesche unseres Bundestagsabgeordneten Martin Dörmann mit Nachrichten aus Köln und Berlin.

Themen der Ausgabe Nr. 101 (November 2016) sind u.a.:

- Standpunkt: Deutsche Welle weiter stärken
- Debatte zur Außen- und Europapolitik
- Diskussion: „Mehr soziale Demokratie wagen!“
- Einigung über Bund-Länder-Finanzen
- SPD will nationale Bildungsallianz
- Missbrauch von Leiharbeit und Werkverträgen beenden
- Weitere Entlastungen für Alleinerziehende
- Parlamentarischer Abschied von Peer Steinbrück
- Veranstaltungen in Köln

Online ist die die Ausgabe abzurufen auf der Homepage unter:  
[www.martin-doermann.de](http://www.martin-doermann.de)



Die Printausgabe liegt wie üblich zum Mitnehmen in den SPD-Bürgerbüros in Porz, Kalk und der Innenstadt aus.

## Termine

Elfi Scho-Antwerpes, MdB

**Lesung Dr. Karamba Diaby, MdB**

Montag, 14. November 2016

18.00 Uhr

Literaturhaus Köln, Großer Griechenmarkt 39, 50676 Köln

Wenn der promovierte Chemiker und SPD-Bundestagsabgeordnete, Dr. Karamba Diaby die Geschichte seines Lebens in einem Satz zusammenfassen müsste würde sie so lauten: „Ein muslimischer Waisenjunge aus dem Senegal fliegt, ohne ein Wort Deutsch zu sprechen, in die DDR, studiert, promoviert, tritt der SPD bei und zieht für die angebliche Nazi-Hochburg Halle an der Saale als erster Schwarzer in den Bundestag ein.“ Elfi Scho-Antwerpes hat ihn nach Köln eingeladen. Am 14.11. liest er aus seinem kürzlich erschienen Buch „Mit Karamba in den Bundestag. Mein Weg vom Senegal ins deutsche Parlament“.

Um Anmeldung wird gebeten: [elfi.scho-antwerpes.wk@bundestag.de](mailto:elfi.scho-antwerpes.wk@bundestag.de)

Fax: 0221 88846997

Links: <http://www.hoffmann-und-campe.de/buch-info/mit-karamba-in-den-bundestag-buch-8168/>

<http://elfi-scho-antwerpes.koeln/lesung-und-gespraech-mit-dr-karamba-diaby>

---

Kulturforum Köln

## Kölner Impulse für 2017

Dienstag, 15. November 2016

19.30 Uhr

Bürgerhaus Stollwerck Dreikönigenstraße 23, 50678 Köln, Raum 507

2017 werden der Landtag NRW und der Deutsche Bundestag neu gewählt. Aktuell befinden sich die politischen Parteien in Prozessen zur Erstellung ihrer Wahlprogramme. Gemeinsam mit Martin Dörmann und Lisa Steinmann (den Kölner SPD-Mitgliedern in den jeweiligen Kulturausschüssen) möchten wir aus Köln heraus Impulse nach Düsseldorf und Berlin für die programmatische Ausrichtung der Sozialdemokratie geben. Dafür steht uns auch Prof. Klaus Schäfer als kulturpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln zur Verfügung. Zu dieser munteren Runde laden wir Euch herzlich ein!

Wir wollen alle Beteiligten und gute Ideen sammeln, weshalb wir auf lange Referate verzichten und ein World-Café organisieren!

Das entsprechende Facebook-Event findet Ihr hier:

<https://www.facebook.com/events/603539193180114/>

Eingeladen sind alle, die sich für die kulturpolitische Sache der Sozialdemokratie interessieren.

Eine Weitergabe der Einladung ist ausdrücklich erwünscht!

---

Jochen Ott, MdL und Achim Tüttenberg, MdL

## Verkehrsentwicklung in Porz

Mittwoch, 16. November 2016

19.30 Uhr

Forum des Schulzentrums Zündorf, Heerstraße 7 in 51143  
Köln

Nachdem der Bundesverkehrswegeplan nun vorliegt, möchten wir Sie über den aktuellen Sachstand zum Thema Verkehrsentwicklungen im Porzer Süden bis Niederkassel informieren. Bereits bei der ersten Bürgerversammlung im März diesen Jahres, an dem KVB-Chef Jürgen Fenske uns über die Verkehrsführung der Linie 7 informierte, haben wir Ihnen seinerzeit eine erneute Veranstaltung zeitnah zugesagt. Wir direkt gewählten Abgeordneten sehen unsere Verpflichtung darin, die Bürgerinnen und Bürger immer aktuell zu informieren. Dieses Versprechen möchten wir einhalten.

Weitere Perspektiven in Verbindung mit dem Bundesverkehrswegeplan wollen wir Ihnen an diesem Abend vorstellen, wozu wir von städtischer Seite den Leiter des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik Herrn Klaus Harzendorf angefragt haben.

Als fachkundiger Vertreter des zuständigen Landesministeriums wird uns zudem Herr Michael Heinze aus Sicht des Verkehrsministeriums berichten.

Wir möchten mit Ihnen über die aktuellen Verabredungen zwischen der Stadt Köln und dem Rhein-Sieg-Kreis sowie die Planungen des Landes kurz vor der Verabschiedung des Bundesverkehrswegeplanes im Deutschen Bundestag Anfang Dezember sprechen.

---

SB Ehrenfeld

## Für soziale Gerechtigkeit

Donnerstag, 24. November 2016

19.30 Uhr

im Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Str. 429, Köln

Öffentliche Veranstaltung mit Armutsforscher Prof. Dr. Christoph Butterwegge

Armutsforscher warnt vor vertiefter Spaltung der Gesellschaft

Vor einer Verengung des Armutsbegriffs warnt der Kölner Armutsforscher Christoph Butterwegge. Bei einer Konferenz der Ruhrsuperintendenten äußerte er am 08.09.2016 in Dortmund die Befürchtung, dass künftig nur diejenigen als arm gelten, "die wie Flüchtlinge nur das besitzen, was sie am Leib tragen".

In einem reichen Land gehe es aber auch um die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben. "Und dazu braucht man Geld", so Butterwegge.

Butterwegge verwies zugleich darauf, dass eine "dauerhafte ethnische Unterschichtung der Gesellschaft" drohe, wenn Geflüchtete sozial ausgegrenzt und diskriminiert eine schlecht bezahlte Arbeit annehmen müssten, "die ansonsten keiner machen will". Eine Spaltung der Gesellschaft würde sich so vertiefen: "Die Reichen werden immer reicher, die Armen immer zahlreicher!"

---

SPD Landtagsfraktion

## EINWANDERUNGSLAND. NRW. – CHANCEN UND PERSPEKTIVEN

Donnerstag, 24. November 2016

18.00 Uhr

Landtag NRW · SPD-Fraktionssaal (E3D01), Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf

Nordrhein-Westfalen ist ein Land der Vielfalt und der Integration. Das Land kann auf eine lange Geschichte von Zuwanderung zurückblicken und hat bewiesen, dass es sich Herausforderungen stellen kann. Dennoch steht es mit der Aufnahme von mehr als 200.000 Flüchtlingen seit 2015 vor neuen

Aufgaben. Die in NRW bereits vorhandene und belastbare integrationspolitische Struktur stellt eine solide Basis dar, muss aber gleichzeitig weiter ausgebaut und gestärkt werden. Nicht aus dem Blick geraten dürfen dabei die Bedürfnisse und Belange der Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, die seit mehreren Generationen in NRW leben sowie Zuwanderer aus europäischen Nachbarstaaten.

Was hat NRW bisher geleistet? Was ist gut gelaufen und wo muss noch nachgebessert werden? Über diese und weitere Fragen wollen wir gemeinsam mit AkteurInnen und MultiplikatorInnen aus der Migrations-/Integrationsarbeit diskutieren. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Impulse von

Prof. Dr. Dirk Halm · Zentrum für Türkeistudien und Integrationsforschung, essen

Christiane Bainski · landesweite koordinierungsstelle kommunale Integrationszentren, Dortmund

---

FORUM Außenpolitik der KölnSPD

## Die USA haben gewählt

Freitag, 25. November 2016

18.00 Uhr

Parteihaus der KölnSPD, August-Bebel-Forum, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

Am 8. November wählen die US-Amerikaner ihren 45. Präsidenten, womöglich die 1. Präsidentin in ihrer Geschichte. Was kann Deutschland, Europa und die Welt von der Präsidentschaft nach Obama erwarten? Welche Konsequenzen bedeutet das Ergebnis für die Außen- und Sicherheitspolitik der USA? Diese und andere Fragen wollen wir mit euch diskutieren. Wir freuen uns, hierzu die USA-Expertin Pia Bungarten von der Friedrich-Ebert-Stiftung als Referentin begrüßen zu können. Von 2009 bis 2014 leitete sie das Büro der FES in Washington D.C. mit Zuständigkeit für die Vereinigten Staaten und Kanada. Gastgeber des Abends wird Dr. Rolf Mützenich, MdB und als stellvertretender Vorsitzender zuständig für die Außen- und Sicherheitspolitik der Bundestagsfraktion.

---

Kulturforum Köln

## KulturGENUSS: Direktorenführung Museum Ludwig

Freitag, 25. November 2016

18.30 Uhr

Museum Ludwig Köln, Treffpunkt: Foyer

Im Rahmen der Jubiläumsausstellung des Museum Ludwig erhalten wir die exklusive Gelegenheit einer persönlichen Führung durch den Direktor Dr. Yilmaz Dziewior, wozu wir Sie und Euch hiermit herzlich einladen möchten. Wir sind gespannt, auf einmalige Einblicke in Kuration und Konzeption der Jubiläumsausstellung.

Für den gemütlichen Ausklang unseres Kulturgenuss-Abends haben wir im Anschluss einen Tisch im Museumsrestaurant reserviert.

Bitte beachtet, dass diese Veranstaltung nur für eine begrenzte Teilnehmerzahl von maximal 25 Gästen geöffnet werden kann. Der Teilnahmebeitrag beträgt 8 Euro pro Person.

Bitte meldet euch daher unter [info@kulturforum-koeln.de](mailto:info@kulturforum-koeln.de) an.



---

Jusos Köln - Der Rote Salon

## Die Reform des Sexualstrafrechts – mehr Schein als NEIN?

Dienstag, 29. November 2016

19.00 Uhr

Ben-Wisch-Haus, Magnusstraße 18, 50672 Köln

Der Rechtsstreit um Gina-Lisa Lohfink und die Vorfälle in der Kölner Silvesternacht haben die von diversen Jurist\_Innen und Feminist\_Innen seit langem geforderte Reform des Sexualstrafrechts unter dem Slogan „Nein heißt Nein!“ auch in der breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht. Unter großer medialer Aufmerksamkeit haben sowohl Befürworter\_Innen als auch Gegner\_Innen über die eventuelle Verschärfung des Sexualstrafrechts gestritten.

Nach diesen höchst kontroversen Diskussionen hat der Bundestag schließlich Anfang Juli das Gesetz zur Reform des Sexualstrafrechts verabschiedet. Auch der Bundesrat hat das entsprechende Gesetz im September gebilligt.

Doch was hat sich mit der Reform genau geändert? Kann das Gesetz die großen Erwartungen der Reform-Befürworter\_Innen erfüllen?

Elisa Hoven, Juniorprofessorin für Strafrecht und Strafprozessrecht an der Universität zu Köln wird uns in einem Vortrag einen verständlichen Überblick darüber geben, was sich mit dem neuen Gesetz ändert und wie die Reform im Rahmen der unterschiedlichen Argumente einzuordnen ist. Anschließend bleibt genügend Raum für Rückfragen und eine spannende Diskussion.

---

EL-DE Haus

## Wer ist anfällig für Rechtspopulismus?

Dienstag, 1. Dezember 2016

19.30 Uhr

Universität zu Köln, Hauptgebäude, Hörsaal H 124, Köln

Diskussion mit PD Dr. Oliver Decker, Vorstandssprecher des Kompetenzzentrums für Rechtsextremismus und Demokratieforschung an der Uni Leipzig, und Prof. Dr. Michael Vester, Institut für Politische Wissenschaft der Leibniz Universität Hannover

Moderation: Birgit Morgenrath, Rundfunkjournalistin Köln

***V.i.S.d.P.: Frank Mederlet, SPD Köln, Magnusstr. 18b, 50672 Köln; Redaktion: Marco Malavasi;  
Bildnachweise: maxbasel, privat***